



**Pressemitteilung 114**  
**24. Oktober 2016**

### **Viermal ausgezeichnet**

Alle Mitglieder der Arbeitsgruppe „Regensburger Bibliotheken für Schulen“ erhalten das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen 2016“

Die Bibliothek der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, die Staatliche Bibliothek Regensburg, die Stadtbücherei Regensburg und die Universitätsbibliothek Regensburg wurden am 24. Oktober 2016 von Staatssekretär Bernd Sibler (Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst) in Straubing mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen 2016“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung vergibt das Ministerium an Bibliotheken, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten.

Seit Jahren engagieren sich die Regensburger Bibliotheken für die Vermittlung von Lese-, Bibliotheks-, Medien- und Informationskompetenz in der eigens dafür geschaffenen Arbeitsgemeinschaft „Regensburger Bibliotheken für Schulen“. In den beteiligten Bibliotheken wird ganzjährig die Aufgabe verfolgt, Schülerinnen und Schülern die notwendigen Fähigkeiten im Umgang mit Medien und Informationen nahe zu bringen und die Freude am Lesen zu wecken.

Im Rahmen des kooperativen Projekts „Regensburger Bibliotheken für Schulen“ wurde ein modulares Schulungsangebot entwickelt, welches in Absprache mit den Lehrkräften individuell auf die Klasse zugeschnitten werden kann und so optimal den schulischen Unterricht ergänzt. Hierbei werden an der Bibliothek der OTH Regensburg, der Staatlichen Bibliothek, der Stadtbücherei und der Universitätsbibliothek Schulungen und Führungen angeboten.

Das Angebot der drei wissenschaftlichen Bibliotheken richtet sich in erster Linie an die gymnasiale Oberstufe sowie FOS/BOS, aber auch Schüler der Real- und Berufsschulen sind eingeladen, die Angebote der Bibliotheken zu nutzen. Die Basismodule und Aufbauseminare reichen von Basiswissen, über Rechercheübungen, elektronische Medien, die richtige Zitierweise, bis hin zu maßgeschneiderten Lehrerfortbildungen. Dabei geht es neben handfesten Basisfragen wie: „Wie finde ich Literatur zu meinem Thema?“, „Wie kann ich ein Buch ausleihen?“ oder „Wie kann ich E-Books und Datenbanken nutzen“ auch darum, effiziente Recherchestrategien und Informationsquellen, jenseits von Google zu vermitteln.

Die Stadtbücherei Regensburg arbeitet mit Grundschulen, Mittel- und Förderschulen, Realschulen und Gymnasien zusammen und unterstützt sie bei ihrer medienpädagogischen Arbeit. Sie bietet für alle Altersstufen interaktive Bibliothekseinführungen an, die die Lust am Lesen wecken und gleichzeitig bei der Entwicklung von Lese-, Medien- und Recherchekompetenzen unterstützen sollen. Abgestimmt auf Alter und Kenntnisstand begleitet sie Kinder und Jugendliche mit Angeboten zur Leseförderung: von spielerischen Einführungen für Vorschul- und Grundschulkindern über Bücherrallyes bis zu Recherechschulungen und speziellen Veranstaltungen wie z.B. Lesenächten und Autorenlesungen. Lehrern vermittelt die Stadtbücherei medienpädagogisches Wissen bei Fortbildungen, kooperiert mit ihnen bei Lesewettbewerben und stellt ihnen für den Unterricht und für Projekte thematisch zusammengestellte Medienkisten zur Verfügung.

Zur Förderung der sprachlichen Integration kann auf ein differenziertes Medienangebot zugegriffen werden. Neben CDs, DVDs und Konsolenspielen steht auch ein umfangreicher Bestand an zweisprachigen Kindermedien und Büchern in den Fremdsprachen Arabisch, Tschechisch, Polnisch, Japanisch, Englisch, Französisch u.a. zur Verfügung.

Rund 8.500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Ostbayern profitierten 2015 von über 350 Veranstaltungen der Regensburger Bibliotheken. Die Verleihung des Gütesiegels „Bibliotheken – Partner der Schulen“ an alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zeigt den Erfolg und die Notwendigkeit des Projektes.